



In dieser Ausgabe:

- | | | | |
|-------|--------------------------------------|-------|---|
| S. 2 | Der Vorsitzende hat das Wort | S. 24 | Landesjugendmeisterschaft Radolfzell 2021 |
| S. 3 | Mitgliederbewegungen | S. 26 | Knaudel-Regatta |
| S. 4 | Einladung zur Mitgliederversammlung | S. 27 | „Windteufele“, Meersburg |
| S. 5 | Infos zur Mitgliederversammlung | S. 28 | Youth World Championship 2021 ILCA 6/Laser Radial |
| S. 8 | Der Kassierer informiert | S. 30 | SCLa-HSA-Flottille 2021 |
| S. 9 | Der Hafenmeister regelt | | Flyer: |
| S. 10 | Unsere Jugend | | Antrag auf Bootsliegeplatz |
| S. 15 | Bericht des Sportwarts | | Rasenmähen-Liste |
| S. 21 | Amt des Organisators | | Veranstaltungskalender |
| S. 23 | Warum heißt der Zeugwart „Zeugwart“? | | Helferliste |
| | | | Meldezettel Arbeitsstunden |
| | | | Aufnahmebedingungen und Gebühren |

Der Vorsitzende hat das Wort

Liebe Mitglieder,

Ihr haltet den neuen Verklicker in den Händen. Die Segelsaison ist zum Glück bald da. Die Artikel aus dem Vereinsleben, geschrieben von Mitgliedern für Mitglieder, sollen Euch Lust auf das neue Vereinsjahr 2022 machen.

Wir blicken auf eine gute Segelsaison zurück. Eure enorme Beteiligung an allen Veranstaltungen des Clubs und das noch zunehmende Interesse an den Regatten haben das Clubleben bestimmt und gestaltet. Unser großartiger Freiluftsport gab uns auch in der Pandemie viele schöne Stunden.



Für die vielen großen und kleinen Aktivitäten, die Ihr alle für den Verein und seine Mitglieder im vergangenen Jahr unternommen habt, danke ich Euch von Herzen.

In der Mitgliederversammlung im Juni 2021 wurde neu gewählt. Dabei hat sich der Vorstand wie folgt verändert. Reina Weber übernahm die Position der Organisationsofbrau von Carmen Knüppel, Karl-Heinz-Scholz übernahm die neue Position des Zeugwarts und Christian Hermes übernahm die Position des Sportwarts von Karl-Heinz Scholz. Die anderen Vorstandspositionen blieben mit Jürgen Geiselman (Vorsitzender), Balazs Kovacs (Stellv. Vorsitzender), Karl-Josef Müller (Kassenführer), Cristina Colombo (Jugendleiterin), Peter Weil (Schriftführer) und Waldemar Jung (Hafenmeister) gleich besetzt wie in der vorigen Wahlperiode. Bei den Kassenprüfern kam Ernst Sauter für Andreas Hövel hinzu, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Armin Bäurle wurde wiedergewählt.

Vielen herzlichen Dank an alle Vorstände für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. Herzlichen Dank auch an die Kassenprüfer Andreas und Armin. Carmen scheidet auf eigenen Wunsch ganz aus dem Vorstand aus. Ihr gilt mein besonderer Dank für viele große und kleine Taten, ihren Humor und ihre konstruktive Kritik.

Mit den neuen Vorstandsmitgliedern Reina und Christian und Karl-Heinz auf der neuen Position des Zeugwarts starten wir mit neuen Ideen in die kommende Saison, mit denen wir den Club attraktiv und zeitgemäß fortgestalten wollen. Karl-Heinz wird dafür sorgen, dass die Boote und Einrichtungen in gutem Zu-

stand gehalten werden. Der Zeugwart entlastet die Jugendleiterin Cristina und den Hafenmeister Waldemar, damit diese sich mehr auf ihre Kommunikations- und Organisationsaufgaben konzentrieren können. Christian hat sich als Sportwart einige positive Veränderungen bei der Durchführung und Leitung der Regatten vorgenommen. Reina wird die von Carmen begonnenen Änderungen bei der Organisation der Helfer fortsetzen und mit eigenen Vorstellungen noch verbessern. Die Position des Kassenführers wird weiter moderner und attraktiver gestaltet. Wir haben uns vorgenommen unserer Bootsflotte zu verbessern. Das wird die Qualität der Jugendarbeit noch weiter heben.

In sportlicher Hinsicht freue ich mich über zwei dritte Plätze der Geschwister Samira und Siddhartha Hummler bei den Landesjugendmeisterschaften „Laser“ und über viele weitere Regattaerfolge und -teilnahmen, insbesondere unserer jugendlichen Segler. Im Breitensport beweist sich die Gruppe „Segeltraining Erwachsene“, die von Andreas Seiffert ins Leben gerufen wurde, als wahrer Katalysator für gemeinsames Segeln und Regattateilnahmen. Auch die „Hochseeabteilung“ mit ihren Ausfahrten, zumeist unter der Führung von Frank Brieke, ist eine wichtige Triebfeder für das gemeinschaftliche Erleben unseres Sports.

Ich wünsche uns eine glückliche und unfallfreie Zeit mit unserem Sport und lade alle ein, zusammen sportliche Ereignisse und Erfolge und die geselligen Stunden zu feiern und zu genießen.

Euer Jürgen Geiselman

Mitgliederbewegungen

Der SCLa begrüßt seine neuen Mitglieder recht herzlich: Jan Balzer, Milena Brodschelm, Sonja, Stefan Fedunik, Heine, Patricia Häußel, Ulrich Mair, Daniel Senger, Paula Weber

sowie die Jugendmitglieder

Emma Balzer, Victoria Balzer, Constantin Busch, Cilia Heine, Leonard Herrmann, Maximilian Herrmann, Max Holl, Lucas Häußel, Mateo Link, Benedikt Mair, Madeleine Meer, Henry Noherr, Philip Peter, Liv Reinalter, Christopher Ritter, Elia Senger und Eva Steininger.

Folgende Mitglieder haben den Verein verlassen: Michael Baumbach, Christine Schossig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die **Kündigung oder Änderung der Mitgliedschaft** bis zum 30.11. dem Vorstand **schriftlich** vorliegen muss.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Segelclubs Laupheim findet statt am
Freitag, 24. Juni 2022, um 19:00 Uhr,
Im Hotel-Gasthof Zum Schützen, im großen Saal,
Lange Straße 63, 88471 Laupheim.

Tagesordnung

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Top 3: Jahresbericht der Jugendleiterin
- Top 4: Bericht des Kassierers
- Top 5: Bericht der Kassenprüfer
- Top 6: Aussprache über die Berichte
- Top 7: Entlastung des Vorstandes, des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
- Top 8: Satzungsänderung § 7 Formen der Mitgliedschaft, Absatz (3) und § 9 Beiträge und Gebühren, Absatz (4). Ersetzen des Begriffs „Ehegatte“ durch „in häuslicher Gemeinschaft lebenden Lebenspartner“.
- Top 9: Änderung der Gebührenordnung
 - I) Erhöhung Mitgliedsbeiträge,
 - II) Erhöhung Beitrag Fördermitglieder,
 - III) Erhöhung Mieten für Clubboote,
 - IV) Erhöhung der Gebühren für Gastliegeplätze,
 - V) Erhöhung der Kosten für nicht geleistete Arbeitsstunden.
- Top 10: Wahl des Kassenverwalters
- Top 11: Diskussion und Abstimmung über fristgerecht eingegangene Anträge
- Top 12: Diskussion und Abstimmung über Dringlichkeitsanträge
- Top 13: Ehrungen 2022
- Top 14: Sonstiges

Anträge von Mitgliedern sind spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich und mit Begründung beim Vorsitzenden einzureichen. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung dies mit Dreiviertelmehrheit beschließt. (Satzung § 11.4)

Ich freue mich auf eure Beteiligung und euer Interesse.

Jürgen Geiselman

Infos zur Mitgliederversammlung

In der Einladung zur Mitgliederversammlung sind die Tagesordnungspunkte Wahl des Kassenverwalters, Satzungsänderung und Änderung der Gebührenordnung aufgeführt. Diese Punkte wollen wir erläutern. Ihr entscheidet in der Mitgliederversammlung per Abstimmung über die Annahme der Anträge.

Kassenverwalter

Karl-Josef Müller (Kajo) will die Kasse aus persönlichen Gründen in andere Hände übergeben. Aus diesem Grund müssen wir den Kassenverwalter neu wählen.

Satzung

Wir möchten die Regelungen für die Familienmitgliedschaft §7 (3) in unserer Satzung der modernen Lebensrealität anpassen und den Begriff „Ehegatte“ durch in „häuslicher Gemeinschaft lebenden Lebenspartner“ ersetzen. Die Änderung betrifft auch § 9 (4).

Gebührenordnung

Die finanzielle Lage des Vereins ist stabil. Wir möchten, dass das so bleibt. Aus diesem Grund wollen wir euch in der Mitgliederversammlung am 24.06.2022 auch über Anpassungen in der Gebührenordnung abstimmen lassen. Die letzte Erhöhung der Beiträge hat die Mitgliederversammlung im Jahr 2012 beschlossen.

Der Verein würde durch die Gebührenerhöhungen zum Teil bereits eingetretene Mehrbelastungen durch Verbandsbeiträge kompensieren und zum Teil würde der Verein Mehreinnahmen erzielen. Es ist unsere Absicht, die Mehreinnahmen zur qualitativen Verbesserung unseres Jugendbootbestandes einzusetzen. Wir wollen über mehrere Jahre einige sehr alte und schlechte Optis und Laser durch neuere und bessere Boote ersetzen. Mehr Vereinsboote anzuschaffen, planen wir derzeit nicht.

Die Änderungen in der Gebührenordnung gliedern sich in fünf Sachverhalte, die wir einzeln zur Abstimmung bringen möchten.

- I) Der Landesseglerverband (LSV BW) und der Deutsche Seglerverband (DSV) haben die Beiträge in den Jahren 2018 und 2021 in Summe um 4,20 EUR pro Mitglied angehoben. Diese Mehrbelastung für den Verein wollen wir durch eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aller Beitragsgruppen um 5 EUR pro Mitglied und Jahr kompensieren.

Die Fördermitgliedschaft ist aktuell bei 40 EUR. Nach dem Abzug der abzuführenden Beiträge an die Verbände, bleiben noch 17 Euro für den Verein übrig. Wir vergeben die Fördermitgliedschaft seit einigen Jahren sehr zurückhaltend und zumeist nur an vorher langjährige aktive Mitglieder. Fördermitglieder müssen keine Stunden leisten und doch bereichern viele Fördermitglieder das Vereinsleben weiter mit ihren per-

sönlichen Beiträgen und ihrer Anwesenheit. Davon profitieren alle. Wir sind sehr dankbar und möchten sie nicht missen. Fördermitglieder nutzen auch die Clubanlage und nehmen an den geselligen Veranstaltungen des Clubs teil. Damit der Gedanke der Förderung des Segelsports und des Vereins auch finanziell weiter Gewicht hat, schlagen wir vor, den Beitrag für Fördermitglieder um zusätzliche 15 EUR pro Mitglied und Jahr auf insgesamt 60 EUR anzuheben.



III) Unsere Jugendabteilung wächst und die Qualität der Ausbildung steigt. Die Clubboote sind in intensivem Gebrauch und teilweise schon sehr verbraucht. Vermeintlich oft kleine Reparaturen an den Booten fressen viel Zeit der Trainer, die sie sinnvoller auf die Betreuung und Ausbildung der Kinder verwenden können. Die Kosten sind durch die Mieten für die Boote nicht gedeckt. Wir möchten in den kommenden Jahren insbesondere die Optis und Laser des Vereins auf einen stabil nutzbaren Standard bringen, um unsere gute Jugendarbeit weiter voranzubringen. Wir glauben auch, die tollen Angebote unserer Jugendabteilung rechtfertigen eine Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Optis, Laser und 420er.

Jahr und Boot	Opti		Laser		420er	
	Anfänger	Regatta	Anfänger	Regatta	Anfänger	Regattanutzung*
1	40 €	60 €	80 €	160 €	120 €	200 €
2	80 €	120 €	160 €	240 €	200 €	400 €
3	120 €	180 €	240 €	320 €	300 €	600 €

* 420 er müsste für dauerhafte Regattanutzung ertüchtigt werden.

- IV) Die Liegeplätze für Gastlieger sind in unserem Club zumindest im ersten Jahr günstiger als eine Familienmitgliedschaft plus Liegeplatz. Ein Beitrag in Arbeitsstunden ist von Gastliegern dabei nicht zu leisten. Wir schlagen vor, die Kosten für Gastliegeplätze um 25 EUR pro Saison nach oben anzupassen.
- V) Wir benötigen für unsere Aktivitäten, Veranstaltungen und Reparaturen Helferstunden. Bekommen wir die Helferstunden nicht aus der Mitgliedschaft, müssen wir Aufgaben fremd vergeben. Wir schlagen eine Erhöhung der Belastung der Arbeitsstunden pro Arbeitsstunde um 2,50 EUR pro Stunde von 12,50 EUR pro Stunde auf 15 EUR pro Stunde vor.

Alle Änderungen sind im Flyer „Aufnahmebedingungen und Gebühren“ detailliert aufgeführt.



Wir trauern um unsere Verstorbenen



Klaus Marberg

Josef Miller

Klaus-Dieter Schneider

Der Kassierer informiert

Liebe Mitglieder,

Ihr nehmt am Einzugsermächtigungsverfahren teil, um den Mitgliedsbeitrag und evtl. die Gebühr für den Bootsliegeplatz und die Gebühr für nicht geleistete Arbeitsstunden von eurem Konto einziehen zu lassen. Hierzu habt Ihr mit eurem Antrag auf Mitgliedschaft eine Ermächtigung für den Einzug dieser Forderungen erteilt. Das SEPA-Basislastschriftmandat für den Einzug der fälligen Forderungen wird gekennzeichnet durch die Mandatsreferenznummer, - sie wird durch unsere Vereinsverwaltungssoftware und das Online-Banking vergeben -, und die Gläubiger-Identifikationsnummer des Segelclubs Laupheim: DE40ZZZ00000931904.



Die Lastschriften werden in der Regel zu folgenden Fälligkeiten bewirkt:

Mitgliedsbeitrag: 01.03.

Bootsliegeplatz: 30.04.

Gebühr für nicht geleistete Arbeitsstunden: bis 31.01. des Folgejahres

Aufnahmegebühr: 31.01., in der Regel nach dem dritten Jahr der aktiven Mitgliedschaft.

Aufwandsentschädigung für nicht weggeräumte Boote vor der Knaudel-Regatta.

Anträge für die Startgeldrückerstattung einschließlich der Quittungen und Ergebnislisten sollten bis 30.11. bei mir eingegangen sein.

Schüler und Studenten ab 18 Jahre - bitte denkt an die Vorlage des entsprechenden Ausweises, damit Ihr in den Genuss des vergünstigten Beitrags kommen könnt!

Denkt bitte auch daran, Änderungen der Bankverbindung rechtzeitig bekannt zu geben, um Bankgebühren wegen Rückbuchungen zu vermeiden.

Eurer Kajo



Der Hafenmeister regelt

Antrag auf Bootsliegeplatz:

Für die Zuweisung der Bootsliegeplätze bitte ich euch, eure Boote auch für dieses Jahr mit dem **beiliegenden Antrag oder online (über unsere Homepage)** anzumelden. Die Haftpflichtversicherung ist auf dem Antrag zu bestätigen. Auf eine Kopie des Versicherungsscheins wird verzichtet.

Der Antrag sollte bis zum 01.04. in den Briefkasten des Clubhauses eingeworfen oder beim Hafenmeister, Waldemar Jung, Stettinger Straße 19 in 88471 Laupheim abgegeben worden sein.

Zu spät eingegangene Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen. Wird der zugewiesene Liegeplatz bis zum Ansegeln nicht belegt, kann er vom Hafenmeister weitergegeben werden. Die Boote sollten alle mit Kette und Schloss gesichert sein. Die neue Liste der Bootsliegeplätze wird ab dem 15.04. im Schaukasten am Clubhaus aushängen.

Bootsanhänger:

Im Nordteil des Clubgeländes dürfen nur nach Rücksprache mit dem Hafenmeister Bootsanhänger abgestellt werden.

Surfbretter:

Surfbretter, die auf dem Clubgelände verbleiben, müssen mit Namen des Eigentümers versehen werden. Herrenlose Bretter gehen in Clubeigentum über.

Zur Erinnerung:

Die Fischereivereine Laupheim und Obersulmetingen bitten darum, beim Befahren des Sees einen **Mindestabstand** zum Ufer von **30 Metern** einzuhalten. Somit ist gewährleistet, dass ausgelegte Angelleinen nicht beschädigt werden.

Gäste sind auf unserem Gelände jederzeit gern gesehen. Es darf daran erinnert werden, dass laut Hafenordnung deren Fahrzeuge grundsätzlich außerhalb des Clubgeländes geparkt werden müssen.

Bitte beachtet, dass auf dem Clubgelände keine Hunde erlaubt sind.

Die Schranke des Segelplatzes ist nach Ein- oder Ausfahrt wieder zu schließen. Bei Veranstaltungen und offiziellem Training darf sie offen bleiben.

Vom 17. bis 18. 09. 2022 findet wieder unsere Knaudel-Regatta (Opti B) statt. An diesen Tagen benötigen die Teilnehmer den Südteil des Clubgeländes als Liege- und Anlegeplatz. Bitte stellt eure Boote spätestens **bis Mittwoch, den 14.09.**, vorübergehend woanders ab bzw. rückt auf den anderen Liegeplätzen zusammen.

Boote, die am Donnerstag, 15.09. noch nicht weggeräumt wurden, werden (notfalls mit dem Bolzenschneider) gegen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,-€ weggestellt.

Euer Waldemar Jung



Unsere Jugend

Der Segelclub Club Laupheim e.V. zählt aktuell ca. 200 Mitglieder, davon 50 Kinder und Jugendliche unter 18, die regelmäßig am Segeltraining im Verein teilnehmen.

Unser **Jugendrat** besteht seit 2020 aus 4 Jugendräten: Jugendsprecherin (Samira Hummler, 16 Jahre), Kassierer (Kevin Schwarzkopf, 17 Jahre), Schriftführer (Kevin Looser, 17 Jahre) und Jugendbeirat (Jakob Mehl, 15 Jahre) und wird begleitet von der Jugendleitung (Cristina Colombo).

Unser Club verfügt momentan über folgenden **Jugendbooten**: 10 Optis, 3 Laser und 3 420er außerdem 2 Trainerboote.

Die Jugendboote können auf jährlicher Basis von den Kindern und Jugendlichen gemietet werden, die noch kein eigenes Boot besitzen.

Seit einigen Jahren haben wir unseren Trainings-Schwerpunkt auf die **Breitensport-Ausbildung** der Jugend gelegt. Dies entspricht den aktuellen Wünschen der meisten Kinder und Jugendlichen, sowie derer Familien. Obwohl wir uns momentan auf das Segeln als Breitensport fokussieren, sind wir sehr stolz darauf, dass unsere Jugendsprecherin, Samira Hummler seit 3 Jahren Teil des Kaders des Landesseglerverbandes BW ist. Dies ermöglicht ihr, ihre seglerischen Fähigkeiten weiter auszubilden und kommt unserer Jugend insofern zugute, da sie ihre Kenntnisse mit voller Begeisterung unseren jungen Opti- und Laser-Seglern im Training weitergibt.



Weiterhin bietet unsere Jugendabteilung denjenigen Seglern an, die erste Erfahrungen im Rahmen von **regattasportlichen Aktivitäten** sammeln möchten, an vereinsexternen Trainings teilzunehmen und wir fahren mit den Kindern/Jugendlichen regelmäßig zu externen Opti oder Laser Regatten.

Diese Saison haben wir mit 7 Laser 4.7 und Radial Seglern an der

Unterseeepokal-Laserregatta in Reichenau teilgenommen.

Im Herbst 2021 nahmen wir bei der Landesjugendmeisterschaft BW in Radolfzell mit 5 unserer Laser Segler teil und brachten 2 Bronze Medaillen mit nach Hause!

Außerdem planen wir im nächsten Jahr an Pfingsten und/oder in den Herbstferien ein **Gardasee-Training** für Laser und Opti und haben bereits erste Kontakte mit einem lokalen Verein geknüpft. Dort möchten wir regelmäßig unsere fortgeschrittenen Segler in den Ferien trainieren, so dass sie ein aufregendes Revier, wie den Gardasee, kennenlernen können. Alternativ möchten wir zukünftig mit der Unterstützung von der Seglerju-

gend und dem MSCÜ in Überlingen Wochenendtrainings für unsere Kinder anbieten. Seit März 2020 hat Corona unsere monatlichen Jugendaktivitäten leider stark eingeschränkt, bzw. wir waren lange gezwungen, geplante Ausflüge und Aktivitäten abzusa-gen.

Auf der anderen Seite erleben wir mit Freude, und trotz Corona, seit letztem Jahr einen **deutlichen Zuwachs unserer Jugendabteilung**. Dieser Zuwachs hat uns jedoch auch mit einigen Problemen konfrontiert. Plötzlich hatten wir 2-mal so viele Opti-Segler wie Boote. Die Trainer, die geplant waren, konnten die doppelte Belastung zeitlich nicht unterbringen und so mussten wir uns etwas einfallen lassen, denn wir wollten auf keinem Fall unsere segelbegeisterten Kinder abweisen!

Und so wurden viele Telefonate geführt, viele Mitglieder befragt, und am Ende konnten wir alle Kinder und Jugendlichen trainieren und zwar indem wir zus. Trainer fanden, die Boote doppelt vermieteten und die Trainings an verschiedenen Tagen ansetzten. Dieses Jahr hat sich dieser Trend bestätigt und ist sogar stärker geworden, so dass wir immer mehr Trainer, Trainer-Assistenten und Boote brauchten. Also mussten neue Ideen her, um alle Kinder/Jugendlichen mit Booten und Trainings zu versorgen. Da kam uns unter anderem die Idee, die älteren Mitglieder, die einen Laser oder Opti noch be-saßen, jedoch kaum mehr verwendeten, zu fragen, ob sie ihre Boote für die Jugend zur Verfügung stellen würden. Und so wurde die Idee der „**Segelpatenschaft**“ geboren. Dadurch konnten wir unseren Pool von Jugendbooten um weitere 4 Laser und 2 Optis erweitern.

Diese Saison 2021 hatten wir 9 Trainingsgruppen, die sich so aufteilten:
(Manche Jugendlichen segeln sowohl Laser als auch 420er)

Gruppe	Wann	Teilnehmer
Opti Anfänger I A	Samstags 15:00 - 16:30 Uhr	5
Opti Anfänger I B	Samstags 16:15 - 17:30 Uhr	5
Opti Fortgeschritten	Montags 16:30 - 18:00 Uhr	4
Opti Regatta	Freitags 17:00 - 18:30 Uhr	4
Laser 4.7 Anfänger	Freitags 15:00 - 16:30 Uhr	8
Laser Fortgeschritten	Freitags 16:00 - 18:00 Uhr	6
Laser Radial	Sa oder So nach Vereinbarung	6
420er Anfänger	Sa oder So nach Vereinbarung	11
420er Fortgeschritten	Sa oder So nach Vereinbarung	11

Obwohl wir wegen Corona viele Jugendaktivitäten nicht umsetzen konnten, haben wir an unserem Plan festgehalten, die älteren Kinder und Jugendlichen auf Törns am Bodensee mitzunehmen.

2019 segelten wir 1 Woche mit 10 Kindern und Jugendlichen auf 3 Segelyachten am Bodensee, das war unser erster „**Knaudels am Bodensee Törn**“.

2020 führten wir diese erste Erfahrung weiter und koppelten eine Woche Törn am Bodensee mit der Zusatzausbildung zum **Bodenseeschifferpatent**. So konnten 7 Jugendlichen am Schluss der Segelwoche die Prüfung zum BSP-Segel in Theorie und Praxis ablegen.



Für 2021 war der Törn „**Knaudels am Mittelmeer**“ geplant, der jedoch wegen der unsicheren Corona-Lage abgesagt wurde. An dessen Stelle haben wir mit 4 Jugendlichen ein Motorboot-Training am Starnberger See organisiert, wo sie anschließend die praktische Prüfung zum **Sport-Boot-Führerschein See** abgelegt und bestanden haben. Jetzt im Winter findet die Theorie für den SBF-See statt. Das Ziel der Jugendlichen ist es, im Frühjahr die SBF-See Theorie-Prüfung abzulegen und endlich

nächstes Jahr im Sommer beim lang ersehnten „**Knaudels am Mittelmeer Törn**“ ihre neu erlernten Kenntnisse in die Praxis umsetzen zu können.



Wie jeden Sommer seit 25 Jahren hat unser Verein am Anfang der Schulferien, mit der Unterstützung unserer Jugend und einiger Erwachsenen Mitglieder, das Laupfrosch Ferienprogramm der Stadt Laupheim mit dem **SCLa Schnuppersegeln-Wochenende** bereichert. 14 Kinder der Stadt Laupheim nahmen daran teil und segelten auf verschiedenen Booten 2 Tage lang mit.

Dieses Jahr haben wir außerdem zum ersten Mal **3 Ganztags-Segelkurse** für Kinder und Jugendlichen in den Ferien organisiert. Dies war ein Wunsch einiger Familien unseres Clubs gewesen, die gerne ihre Kinder in den Ferien mit Segeln beschäftigen wollten, ohne dafür weit weg von Laupheim fahren zu müssen. Die Kurse fanden aber auch außerhalb von Laupheim Anklang und so konnten wir Kinder sogar aus München, Rheinland-Pfalz und vom Bodensee bei uns willkommen heißen.

An **Pfingsten** nahmen 8 Optikinder am 3-tägigen Segelkurs teil. In der **ersten Sommerferienwoche** waren es 9 Lasersegler und 10 Optikinder und in der **zweitletzten Sommerferienwoche** trainierten 5 Lasersegler und 4 Optikinder von Montag bis Freitag ganz-



tags bei uns im Verein. In diesen 3 Ferienkurse, die durch die Seglerjugend BW gefördert werden, gestalteten 9 Trainer und 8 Trainer-Assistenten und Helfer das Training mit, während die Eltern der Kinder das Mittagessen für alle Teilnehmer abwechselnd vorbereiteten.

Am Ende der jeweiligen Sommerwoche konnten einige junge Segler die Theorie für den Jugendsegelschein ablegen. Leider war am Tag der Praxisprüfung kein Wind, so musste diese an einem späteren Termin nachgeholt werden. Insg. konnten 14 Kinder und Jugendliche die Prüfungen für ihren **Jugendsegelschein** erfolgreich ablegen.



All diese Aktivitäten hätten nicht durchgeführt werden können, wenn wir nicht so viele engagierte Trainer und Helfer im Verein hätten, die ihre Freizeit für die Jugend einsetzen.

Dafür sind wir sehr dankbar. Es ist gerade dieses „**Mehrgenerationen-Segeln**“ das, was unserer Meinung nach in unserem Verein so

gut funktioniert und immer mehr junge Familien mit Kindern zu uns bringt. Die älteren und erfahrenen Mitglieder, die teilweise schon in Rente sind, bringen den Kindern und Jugendlichen das Segeln nicht nur am Baggersee, sondern auch am Bodensee oder am Mittelmeer bei. Die Kinder und Jugendlichen lernen von den älteren Seglern aber auch von den älteren Jugendlichen, die sich als Helfer oder Trainer-Assistenten bei uns in den verschiedenen Trainingsgruppen engagieren. Wenn die Kleinen wiederum wachsen und Jugendliche werden, nehmen sie aktiv am Geschehen im Verein als Helfer und Trainer-Assistenten teil und führen so das Konzept weiter.

Außerhalb der Segelsaison organisiert der Jugendrat eine Serie von **Winteraktivitäten**, um die lange Segelpause zu überbrücken und den Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, sich regelmäßig zu treffen und auch im Winter gemeinsam beim Schlittschuhlaufen, Kegeln und Skifahren Spaß zu haben. Auch hier konnten wir leider im vergangenen Winter keine der geplanten Unternehmungen umsetzen. Dafür hoffen wir in diesem Jahr, unsere Jugendaktivitäten wieder Corona-frei durchführen zu können.



Wir hoffen, dass unsere Jugendarbeit, das Engagement unseres Jugendrates und die stetige Unterstützung unserer älteren und jüngeren Mitglieder Ihnen das vermitteln konnte, was uns bewegt und unser Tun bestimmt:

Cristina



„Segeln macht glücklich!“

Bericht des Sportwarts

Liebe Seglerinnen und Segler,

Im Juni habt Ihr mich zu Eurem Sportwart gewählt- Vielen Dank dafür. Da ich leider an der Mitgliederversammlung beruflich unterwegs war, möchte ich zuerst mich noch mal kurz vorstellen:

Seit 2016 sind wir als Familie Mitglieder im Segelclub Laupheim. Unser Sohn Leo hatte damals mit dem Optisegeln angefangen, unsere Tochter Liuna möchte gerne nächstes Jahr auch im Opti anfangen.

Davor haben meine Frau und ich im Segelclub Otterstadt (bei Ludwigshafen a. Rhein) ungefähr 7 Jahre lang das Opti- und 420er- Training durchgeführt. Vor dieser Zeit war ich als Jugendwart im Segelclub Westerwald und als Referent des Hessischen Seglerverbands tätig. Ich selber habe das Segeln auch im Opti begonnen, danach 420er, später Contender und 470er zusammen mit meiner Frau Petra.

Bei uns im Segelclub Laupheim haben wir in den letzten Jahren wieder eine sehr aktive



Jugend bekommen und Dank Cristinas großen Engagement haben wir zahlreiche Veranstaltungen und viele Jugendliche nehmen an unseren Vereinsregatten teil. Ein breites Spektrum von aktiven Regattaseglern und ruhigeren Breitensportlern stellt derzeit immer wieder eine große Flotte bei den Regatten. An Euch Teilnehmerinnen und Teilnehmern dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch an alle Mitglieder und Eltern einen herzlichen Dank, die uns mit viel Arbeit im Hintergrund unterstützen, damit wir so schöne Veranstaltungen durchführen können.

Hier eine kurze Übersicht über unsere Vereinsregatten:

Mit Verspätung konnten wir dieses Jahr die Saison starten. Am 18. Juni hatten wir die erste Schwarzwurstregatta mit 20 teilnehmenden Booten- leider ohne ausreichenden Wind, sodass wir keine Wertung bekommen konnten.

Foto: Schwarzwurstregatta 18.06.2021

Am 23. Juli war die zweite Schwarzwurst mit 12 Boote, einen Lauf konnten wir bei leichtem Wind durchführen. Gewonnen hat nach berechneter Zeit im Optimist Leo Hermes,



2021





bester Nicht- Optimist war Valentin Barabeisch im Laser 4.7 auf dem dritten Platz. Am 18. Und 19. September war die Knaudelregatta. Wir hatten sie wie im letzten Jahr mit Meldebeschränkung und – leider – ohne Zuschauer organisiert. Daniel Hölle war Wettfahrtleiter. 25 Kinder segelten vier Läufe, gewonnen hat Emil Zmarz aus Böblingen vor Amelie Schrode, damals noch für Langenargen gestartet. Mittlerweile ist sie auch Mitglied im SCLA. Leo Hermes, Maximilian Brodschelm. Leni Mehl und Jacob Häußel ersegelten die Plätze 5, 6, 10 und 21 für den Segelclub Laupheim.

Von verschiedenen Eltern und Teilnehmern haben wir nach der Regatta ein großes Lob für die Durchführung der Regatta bekommen. Besonders in dieser Zeit sind solche Veranstaltungen für die Kinder wichtig und sie freuen sich über jede Regatta. Hier nochmal



Foto: Knaudelregatta

ein besonderer Dank an unsere Helfer an Land bei Vorbereitung und Durchführung der Regatta.

Am 04.10. hatten wir die dritte Schwarzwurstregatta mit 19 Booten und einem Lauf. Amelie Schrode im Optimist gewann nach berechneter Zeit, bester Nicht- Optimist auf Platz 3 wurde Lorenz Brehm in der D- Zero.



Foto: Schwarzwurstregatta 04.10.2021

Am 09.10. war die Jugendregatta, durchgeführt als Laser- Match- Race und für die Optimisten als Langstrecke: Wer in einer Stunde die meisten Runden gesegelt hatte, war Sieger. Einzelheiten zur Jugendregatta findet Ihr in Cristinas Bericht.

Am 10.10. war die Holzing- Regatta: wir hatten 18 Booten und konnten 3 Läufe segeln. Gewonnen hat nach berechneter Zeit Leo Hermes im Opti, beste Nicht- Optimist war Hans- Peter Mayer im Finn auf dem zweiten Platz.

Am 24.10. haben wir mit dem Absegeln die Saison beendet: 18 Boote segelten 2 Wettfahrten. Gewonnen hat Jan Tunger im Laser, bester Optimist auf Platz 2 war Leo Hermes.



Foto: Jugendregatta, Optimist- Langstrecke



Foto: Startvorbereitung beim Absegeln

Der Ausblick für 2022

Für die kommende Saison planen wir einen ähnlichen Regattakalender wie dieses Jahr. Allerdings mit 2 Veränderungen:

Wir werden von den bestehenden Yardstick- Regatten zwei folgendermaßen abändern:

Die Maikäfer- Regatta wird nur für Einhand- Boote sein. Damit können wir für diese Bootsklassen einen passenden Kurs anbieten und die Regatta wird hoffentlich für die Teilnehmer attraktiver.

Die Holzing- Regatta wird nur für Zweimann- Boote sein. Damit sollte es auch für diese Bootsklassen interessanter werden, wir können Spinnaker-taugliche Kurse anbieten und das Feld wird homogener. Bitte bei dieser Regatta die Zweihand- Boote auch mit zwei Seglern besetzen.

Es wird eine Klassenwertung je Bootsklasse bei mehr als 3 Startern durchgeführt (eigene Startgruppe, eigene Wertung) sowie eine Yardstick- Wertung für alle anderen Teilnehmer.

An beiden Regatten können natürlich befreundete Mitsegler oder Segler anderer Vereine teilnehmen, soweit sie von den Mitgliedern eingeladen werden. Es besteht dadurch die Möglichkeit, die erforderliche Anzahl von Startern für eine eigene Wertung zusammen zubekommen.

Für die Clubmeisterschaftswertung werden die beiden Regatten mitgewertet, für die Segler besteht entsprechend Chancengleichheit, da für jede Bootsklasse die gleiche Anzahl von Regatten angeboten wird.

Die zweite Neuerung wird sein, dass wir ein Laser- Match- Race als Vereinsregatta für die Club- Mitglieder anbieten. Dieses Format hatten wir bei der Jugendregatta ausprobiert und es ist eine sehr zuschauerfreundliche und interessante Regattaform.

Die Termine für die Regatten werden folgendermaßen geplant:

10.04.21 Ansegeln

15.05.21 Maikäfer-Regatta (Einhand-Regatta)

20.05.21 Grill-Regatta

26.06.21 Laser-Match-Race

08.07.21 Schwarzwurst-Regatta

17.09.21 Knaudel-Regatta (Klassenregatta Optimist B)

30.09.21 Schwarzwurst-Regatta

08.10.21 Jugend-Regatta

09.10.21 Holzing-Regatta (Zweihand-Regatta)

23.10.21 Absegeln

Auf die erforderlichen Helfer und möglichen Wettfahrtsleiter werde ich vor der Saison zugehen. Ich danke euch im Voraus schon für die Unterstützung und die Teilnahme.

Mit besten Grüßen

euer Christian Hermes

Amt des Organisors

Gern möchte ich mich denen, die mich vielleicht noch nicht so gut kennen, vorstellen.

Mein Name ist Reina Weber und ich habe zur letzten Mitgliederversammlung im Juni 2021 das Amt des Organisors von Carmen übernommen. Ich bin im März 2019 mit unserem Sohn Paul und seinem Freund Jakob Mehl das erste Mal zum Opti-Training gekommen. Nicht nur das Segeln an sich, sondern auch der Verein hat uns begeistert.

Wirklich viele Mitglieder bereichern das Clubleben mit Herzblut und engagieren sich, wo sie nur können. Ein toller Zusammenhalt, der uns sehr angesprochen hat. Zu unserer Freude hat auch unsere Tochter Julia im vergangenen Jahr mit dem Segeln begonnen und ist stolzer Jüngstensegler.



Aber was waren meine Beweggründe das Amt zu übernehmen? Ich habe schon immer Freude daran Dinge zu planen und zu organisieren, Entscheidungen zu treffen. Vielleicht hat das auch etwas mit meiner beruflichen Orientierung zu tun, denn neben meinem Job als Familienmanagerin leite ich den Einkauf in einem großen Chemie-Distributionsunternehmen.

Neben der Organisation bei den Veranstaltungen, d.h. die Verpflegung während der Regatten zu planen, einzukaufen und das Essen zu bestellen, sowie die Bestände im Clubhaus aufzufüllen, besteht die Hauptaufgabe es Amtes in der Einteilung der Helfer für unsere geplanten Aktivitäten. Jeder von uns sollte am Jahresende seine Arbeitsstunden geleistet haben. Ziel ist es die anfallenden Arbeiten gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen. Wenn sich jeder von uns beteiligt, so genügen die 7 Arbeitsstunden pro Mitglied vollkommen aus. Auch wenn 2021 nicht alle geplanten Regatten stattfinden konnten, so hat sich die von Carmen etablierte Vorgehensweise, die Helfereinteilung am Jahresbeginn vorzunehmen, bewährt. Wir werden die Teams ähnlich wie im letzten Jahr auch für 2022 aufstellen und die Einteilung dann auf der Website veröffentlichen. Nach Anmeldung auf der Website könnt Ihr die Helferliste gern einsehen.

Falls Ihr Änderungswünsche bei der Aufgabeneinteilung habt, so meldet Euch gern telefonisch oder per WhatsApp 0173- 56 16 730 bei mir. Anderweitig erreicht Ihr mich auch per Mail unter reina.kleppisch@web.de

Bitte denkt daran Eure geleisteten Arbeitsstunden auf dem gelben Meldezettel einzutragen und von einem Vorstandsmitglied abzeichnen zu lassen. Diese Zettel sind am Saisonende (30.11.) die Grundlage für Balazs und Kajo nicht geleistete Arbeitsstunden zu errechnen und diese abzubuchen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei ALLEN für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Auch die zahlreichen Kuchen Spenden haben unsere Veranstaltungen bereichert. Die selbst gebackenen Kuchen werden von allen Mitgliedern bei den Veranstaltungen immer wieder gelobt.

Ich freue mich darauf Euch noch besser kennenzulernen und hoffe auf Eure Unterstützung und Euer Engagement, denn so ein Verein mit solchen großartigen Aktivitäten kann nur existieren, wenn alle mit anpacken und helfen.

Eure Reina



Warum heißt der Zeugwart "Zeugwart"?



Dafür machen wir einen kurzen Ausflug ins Mittelalter. Rüstungen, Geräte und später auch Waffen bezeichnete man damals als „Zeug“.

Sie wurden in großen Häusern gelagert – den Zeughäusern.

Ein „Wart“ ist ein Wächter

oder Hüter. Derjenige, der sich um das Zeug kümmerte, war also der Zeugwart. Im Sport wurden viele Begriffe aus der Sprache des Militärs übernommen: Angriff, Abwehr, Verteidigung und eben auch Zeugwart - auch wenn der Zeugwart beim Fußball nichts mehr mit Waffen zu tun hat.

Und was macht so ein Zeugwart jetzt genau?

Ein Zeugwart in einem Sportverein beschäftigt sich nun mit dem Zeug was in den jeweiligen Verein als Sportgeräte etc. verwendet wird.

In unserem Fall sind es die vereinseigenen Segelboote mit Zubehör sowie Bootschuppen, Liegeplätze und Slipanlage etc.

Natürlich nur in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitgliedern.

Ab einer bestimmten Größe des Vereins bzw. Umfang der Sportgeräte (wie Clubboote) macht es notwendig den Zeugwart als Vorstandsmitglied zu erklären. In unsern SCLa heißt das konkret die Einsatzbereitschaft der klubeigenen Sportgeräte zu gewährleisten.

Da diese Tätigkeit eine Ehrenamtliche ist gibt es natürlich auch Grenzen des Machbaren. Denn das schließt natürlich ein, dass die klubeigenen Geräte und Materialien immer sorgfältig behandelt werden.

Deshalb würde mich eine Mitarbeit der Mitglieder, je nach ihren Möglichkeiten, sehr freuen. Das schließt natürlich auch ein, dass ich für die Probleme und Bedürfnissen der Segelkameraden im Club immer ein offenes Ohr habe.

Deshalb freue ich mich schon auf die Saison 2022.

Euer Karl-Heinz

Landesjugendmeisterschaft Radolfzell 2021

Vom 10. bis 12. September waren Samira, Siddhartha, Cilia, Annika und ich auf der Landesjugendmeisterschaft Baden-Württemberg in Radolfzell. Wir sind am Freitag bereits angereist und das Zelt war schnell aufgebaut, sodass wir noch Essen gehen konnten. Samstag und Sonntag hat uns der Wind leider ein wenig im Stich gelassen, weshalb wir in Summe nur vier Läufe machen konnten.

Am letzten Tag wurden wir, auf der Suche nach Wind ca. eine Stunde mit dem Motorboot über den Bodensee gezogen, um ein bisschen Wind abzubekommen. Bei der Siegerehrung standen Samira in der Klasse ILCA 6 und Siddhartha in der Klasse ILCA 4 auf dem Treppchen und konnten Bronze mit nach Hause nehmen. Im Ganzen war es ein schönes und erfolgreiches Wochenende.



Radolfzell 2021
Landesjugendmeisterschaft
Baden-Württemberg



YACHT
CLUB
Radolfzell e.V.

www.ljm-bw.de



Foto: Anette Bengeldorf

Paul Weber



Regattafest 2021
Landesregattaverband
Baden-Württemberg



YACHT CLUB
Badenweiler e.V.

www.ljm-bw.de



Foto: Anette Bogenhauf



Regattafest 2021
Landesregattaverband
Baden-Württemberg



YACHT CLUB
Badenweiler e.V.

www.ljm-bw.de



Foto: Anette Bogenhauf

Knaudel-Regatta - Sept. 2021



Am 18 und am 19 September war wieder unsere Opti-Regatta.
Für unseren Verein waren dabei: Jacob, Leni, Maximilian und ich.

Es war sehr schönes Wetter und wir sind an beiden Tagen gesegelt (das passiert selten). Generell fand ich es toll das es überhaupt in Corona-Zeiten die Knaudel gab. Das blöde war nur, dass es immer mal wieder Flautenlöcher gab. Einmal wäre ich fast erster geworden aber weil auf einem großen Teil des Sees komplette Flaute herrschte wurde der Lauf abgesagt. Im Großen und Ganzen war die Regatta eine sehr schöne Veranstaltung und Daniel, der wieder mal Regattaleiter war, hatte uns meistens gute Kurse ausgelegt.

Zum Essen gab es am Samstagmittag Kartoffelsuppe und Samstagabend Gulasch und als Abschluss am Sonntagmittag ein Lunchpaket. Das Beste war das wir am Samstagabend einen Film geschaut haben. Es ging um einen Jungen der in den Alpen Frankreichs lebte.

Ich wurde 5. und die Regatta hat sehr viel Spaß gemacht.

Leo Hermes



"Windteufele", Meersburg Okt. 2021

Die Windteufele-Regatta am 16. und 17. Oktober. war meine erste auswärtige Regatta. Am ersten Tag war schönste Sonne und wir sind kein bisschen draußen gewesen, weil kein Wind war.

Am zweiten Tag war zwar ein Hauch Wind aber dichtester Nebel und wir haben nur einen Lauf hinbekommen. Es war ein blöder Lauf, weil hinten der Wind abgeflaut ist und wenn man einen schlechten Start hatte, konnte man nicht mehr aufholen. Deshalb sind die letzten sechs auch nicht mehr ins Ziel gekommen. Ich bin 23. von 31 geworden und gerade noch so ins Ziel gekommen. Außerdem waren auch die beiden neuen Mitglieder Amelie und Ruben auch dort.

Leo Hermes



Bild: Ruben, Leo, Amelie (v.l.n.r.)

Youth World Championship 2021

ILCA 6/Laser Radial

Meine erste Youth World Championship 2021 ILCA 6/Laser Radial

Ende Juli, Anfang August 2021 fand die Weltmeisterschaft im Laser Radial am Gardasee in Arco statt. Meine erste Weltmeisterschaft. Ich war aufgeregt!

Alles begann mit der Anreise und dem Vortraining. Das Wetter war perfekt: Sonne, guter Wind und blauer Himmel. Wir trainierten morgens und nachmittags in unserem Team aber auch mit Seglern aus anderen Nationen wie Belgien, Niederlanden, Kroatien und natürlich auch Italien, um die Wettkampfsituation zu üben.

Wir wohnten zusammen mit den anderen Seglern aus meinem Team und so tauschten wir jeden Tag unsere Erfahrungen aus, abends kochten wir gemeinsam, gingen in die Eisdielen Flora Eis essen oder alternativ am Strand baden.

Am Tag vor der WM hatten wir frei und so entschieden wir, auf den Berg hinter Riva wandern zu gehen. Die Aussicht über dem Gardasee war spektakulär! Nachmittags mussten wir dann unsere Boote zur Vermessung bringen, bevor wir am nächsten Tag starten durften.

Der erste Wettfahrttag war aufregend. Nach anfänglichem Warten an Land und einem starken Gewitter, ging es endlich nachmittags aufs Wasser. Ca. 400 Boote, 4 Jungs-Fleets und 2 Mädchen-Fleets waren am Start. Ich wusste nicht genau, wie stark das Feld war.

Selbstverständlich hatte ich nicht erwartet, eine der Besten zu sein, doch es hat mich gefreut zu sehen, dass ich mit dem sehr starken Feld auch bei starkem Wind mithalten konnte.



Die folgenden Wettfahrttage verliefen gut. Mein persönliches Ziel war es, mich am Start durchzusetzen und dadurch eine gute Startposition zu erlangen. Dies gelingt mir oftmals.

Insgesamt konnte ich aus der Regatta viel mitnehmen. Während ich auf der Kreuz Plätze aufholen konnte, merkte ich, dass ich doch noch sehr mit den kurzen Gardasee-Wellen auf Vorwind zu kämpfen hatte.

Ich finde solche großen Regatten sehr hilfreich, da man von den Besten lernen kann und seinen eigenen Leistungsstand erkennen kann. Die WM war eines der schönsten Segelereignisse in meiner Segelsaison 2021.



Samira Hummler _/)_

Instagram: @circolovelaarco (Dort könnt ihr euch die gedrehten Clips der gesamten Weltmeisterschaft anschauen)

SCLa-HSA-Flottille 2021

Für den HSA-Segeltörn im Mai 2020 waren wieder 6 Segelyachten gebucht. Die HSA-Segler wollten im Ionischen Meer ab Lefkada die griechische Inselwelt erkunden. Dann kam die Corona-Pandemie. Reisen war nicht möglich, folglich haben die Skipper ihre Yachten und Flüge umgebucht. Am 18. September 2021 war es dann mit dem HSA-Ausweichtörn 2020 endlich soweit. Drei Segelyachten und ein Katamaran haben dann eine Woche lang die griechische Inselwelt im Ionischen Meer besegelt.

Irgendwie war in der Segelwoche doch der Wurm drin. Wind und Wetter war eigentlich optimal, jedoch kamen die 4 Yachten an keinem einzigen Tag gemeinsam zum verabredeten Ziel.



Aber bestens online vernetzt wurden tagsüber Bilder gemacht, ausgetauscht, Textnachrichten gesendet, Landgänge gemacht und mit hohem Spaßfaktor auch kommuniziert.

Hier einige Beispiele:

Z.B.: Onlinestatus-Kommentar von Barbara (auf dem überholten Kat):
„So sieht es aus, wenn Jürgen segelt.“





Vor allem die 5 Seglerinnen hatten ihren Spaß.



Bestens gelaunt haben inzwischen die HSA-Skipper ihre Yachten für den Mai-Törn 2022 an der Ostsee gebucht. Dieses Mal ist in der Christi-Himmelfahrt-Woche die Umrundung von Lolland (Dänemark) geplant.

Text: Jürgen Bodenstein

Impression



Anmerkung der Redaktion:

Jedes Clubmitglied kann einen Bericht in Word verfassen und zusenden an:
weil-ulm@web.de

Schriftart: Calibri 11/10

Eine Seite: ca. 200 bis 300 Wörter + 1 bis 2 Bilder zum Auswählen

Zwei Seiten: ca. 300 bis 450 Wörter + 1 bis 4 Bilder zum Auswählen

Abgabeschluss: 31.12.2022

Setzen: Januar 2023

Druck und Versand: März / April 2023

Impressum

Redaktion und Versand: Jürgen Geiselmann und Peter Weil

Druck: diedruckerei.de

© - Segelclub Laupheim • Welsche Höfe 23/2 • 88471 Laupheim